

Abschlussbericht zur Veröffentlichung

IM Cliff Wichmann gewinnt das 30. Radebeuler Open 2025

In der Zeit vom 13. – 16. Febr. 2025 wurde nunmehr zum 30. Mal das Radebeuler Open mit 71 Teilnehmern ausgetragen.

Zur feierlichen Eröffnung des Jubiläumsturnieres begrüßte und beglückwünschte Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche, seit 22 Jahren Schirmherr des Opens, die Teilnehmer und würdigte das Engagement der Radebeuler Schachfreunde für die über vier Jahrzehnte währende Organisation und Durchführung dieses regionalen Turnieres.

Mit einem Rückblick auf die Geschichte erinnerte er daran, dass bereits 1985 im ehemaligen Leninzimmer des AWD-Klubhauses das 1. Radebeuler Turnier, damals als Einladungsturnier ausgeschrieben, stattfand. Seit 2015 ist es in den Räumlichkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes zu Gast, auch hier ein herzliches Dankeschön.

Das nunmehr 30. Open begann ganz traditionell mit dem vom OB Bert Wendsche zum Auftakt der 1. Runde ausgeführten symbolischen Zug am Brett 1.

Es soll an dieser Stelle auch daran erinnert werden, dass der Radebeuler Schachfreund und damalige Sektionsleiter Frank Mühlberg, heute auch noch aktiv dabei, dieses Turnier ins Leben gerufen hatte.

Nach einer größeren Unterbrechung in der Wendezeit erfolgte ab dem Jahr 1998 eine alljährliche Fortsetzung, nur im Coronajahr 2021 durfte es nicht stattfinden.

Zielgruppe sind Amateure jeden Alters und Spielstärke, überwiegend aus der Region. Es kommen aber auch immer Spieler aus anderen Bundesländern, die meisten sind Stammgäste. Gespielt wird im Schweizer System mit zwei Stunden/40 Züge plus 30 min für den Rest, ohne Bonus. Das ist antiquiert, hat aber praktische Gründe, wir können dadurch den Zeitplan einhalten. Dafür bieten wir das Bye an, das auch sparsam genutzt wird.

Auch in diesem Jahr waren wir ausgebucht.

Das wiederum hoch motivierte Teilnehmerfeld wurde von dem erstmals teilnehmenden FM Manfred Menacher vom SK Abensberg und dem bisher dreifachen Turniersieger (2007, 2009, 2014) IM Cliff Wichmann von der ESV Nickelhütte Aue angeführt.

Zum großen Kreis der Favoriten um den Turniersieg zählten auch Edwin Fischer von SV Reichenbrand, Justus Zimm vom SK Heidenau, Steffen Ranft vom SV Motor Hainichen 1949, Christian Lehmann und der u18 Spieler und Vorjahresvierte David Fruth vom USV TU Dresden, Dr. Jens Piotraschke vom TuS Coswig 1920 und Tino Proschmann vom SC 1911 Großröhrsdorf, Turniersieger 2010 und Zweiter 2023.

Im großen Feld der Teilnehmer kämpften alle um eine gute Platzierung sowohl im Gesamtklassament und in den einzelnen Kategorien wie auch um eine Verbesserung der persönlichen DWZ. Besondere Aufmerksamkeit verdienten dabei die jugendlichen Teilnehmer in ihren Spielen gegeneinander und auch im Kampf gegen die Älteren.

Zunehmend spannender wurde es von Runde zu Runde im Kampf um den Turniersieg, hatten doch mit Abschluss der 6. und damit vorletzten Runde die 3 favorisierten Spieler FM Manfred Menacher, IM Cliff Wichmann, Edwin Fischer und als Vierter Alexander Franke vom SK Heidenau jeweils 5 Punkte erreicht und wurden von den nachfolgenden vier Spielern Dr. Jens Piotraschke, Ronald Schwarz, Christian Lehmann und David Fruth mit jeweils 4,5 Punkten stark bedrängt. Die Ansetzungen der letzten Runde führte diese acht Spieler paarweise zusammen und brachte nach spannenden ausgespielten Partien folgende Ergebnisse

IM Cliff Wichmann – Alexander Franke 1:0
 Dr. Jens Piotraschke - FM Manfred Menacher 0:1
 Edwin Fischer– Ronald Schwarz 1:0
 Christian Lehmann – David Fruth 0:1

Die auf der Startliste auf die Position 1-3 gesetzten Schachfreunde Menacher, Wichmann und Fischer gewannen ihre letzte Partie, erreichten damit 6 Punkte und belegten somit punktgleich auch die ersten 3 Plätze. Bei Punktgleichheit entschied die Buchholzwertung & Buchholzsumme über die Rangfolge, nach der IM Cliff Wichmann als Turniersieger ermittelt wurde.

**Herzlichen Glückwunsch zu seinem nunmehr
 4.Turniersieg im Radebeuler Open**

Das Duell der 4,5 Punkte-Spieler gewann der Jugendliche David Fruth, erreichte damit als einziger 5,5 Punkte und belegte am Ende wie im Vorjahr den 4. Platz.

Auch ihm herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Von den einheimischen Radebeuler Spielen erreichen mit jeweils 4,5 Punkten Thomas Baumgartner Platz 12 und Frank Mühlberg Platz 17. Der Vorjahresbeste Radebeuler Andreas Werner erreichte mit 3,5 Punkte Platz 32

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick der Rangfolge bis zum Platz 12

Platz	Name	Pkt.	Verein/Ort
1	IM Wichmann, Cliff	6	ESV Nickelhütte Aue
2	FM Menacher, Manfred	6	SK Abensberg
3	Fischer, Edwin	6	SV Eiche Reichenbrand
4	Fruth, David	5,5	USV TU Dresden
5	Franke, Alexander	5	SK Heidenau
6	Proschmann, Tino	5	SC 1911 Großröhrsdorf
7	Ranft, Steffen	5	SV Motor Hainichen
8	Lehmann, Christian	4,5	USV TU Dresden
9	Schwarz, Ronald	4,5	BSC Rehberge 1945 e.V.
10	Peglau, Paul David	4,5	SZENT Seeblick e.V.
11	Roeth, Alexander	4.5	Leipzig
12	Baumgartner, Thomas	4,5	BSV Chemie Radebeul

Nachfolgend die Übersicht der Kategorien und deren Sieger

Kategorie Bester Senior	Schwarz, Roland	BSC Rehberge 1945 e.V.
Kategorie Beste Teilnehmerin	Preißler, Viktoria	SV Freital
Kategorie Bester Ak U18	Peglau, Paul David	SZENT Seeblick
Kategorie Bester Ak U14	Toni, Emilian	SV Dresden-Leuben
Kategorie DWZ 1601-1800	Roeth, Alexander	Leipzig
Kategorie DWZ 1401 – 1600	Röhrig, Uwe	Schach macht fit
Kategorie DWZ unter1400	Thürnau, Constantin	USV TU Dresden.

Herzlichen Glückwunsch auch den Siegern und Siegerinnen in den Kategorien

Vom Turnierleiter Dr. Matthias Schneider und dem Schiedsrichter Karsten Wieland wurde die Siegerehrung und Preisvergabe für die 6 Besten des Gesamtklassesments und die Gewinner in den 7 Einzelkategorien vorgenommen.

Für den reibungslosen und sehr fairen Ablauf des Turniers bedankten sie sich bei allen Teilnehmern und bei der Leitung der Kindertagesstätte für die Nutzung der Räumlichkeiten.

**Gedankt sei hiermit aber auch den Schachfreunden der
BSV Chemie Radebeul für die mühevollen Ausgestaltung
und gute Organisation des 30. Radebeuler Opens.**

Das 31. Radebeuler Open ist vom 05.-08.02.2026 geplant

*Frank Dubbert mit Karsten Wieland
Fotos Peter Parentin*

BSV Chemie Radebeul
09.03.2025

Die Bilder zum Abschlussbericht der 30. Radebeuler Schachopens 2025



Bild 1 - OB Bert Wendsche beim symbolischen 1.Zug am Brett 1. Markus Dittmar – IM Manfred Menacher



Bild 2 - Tino Proschmann (mit Weiß) - FM Cliff Wichmann in Runde 6 – beide waren schon Sieger beim Radebeuler Open



Bild 3 -Blick in den großen Turnierraum - am vorderen Brett Paul David Peglau – Nicolaus Metzner in Runde 6



Bild 4 Am Spitzenbrett der 7. Runde –gewinnt FM Cliff Wichmann gegen Alexander Franke vom SK Heidenau



Bild 5 Am Spitzenbrett der 6. Runde trennen sich der IM Manfred Menacher und Edwin Fischer vom SV Eiche Reichenbrand remis und erreichen damit je 5 Punkte



Bild 6 Die 3 Besten v. l. Sieger FM Cliff Wichmann, Platz 2 für IM Manfred Menacher und Platz 3 für Edwin Fischer

Bild 1, 4 und 6 von Peter Parentin
Bild 2, 3 und 5 von Frank Dubbert

FDu/21.02.2025